

ANFRAGE von Romaine Rogenmoser (SVP, Bülach)

betreffend Unterstützung für Zoos und Tiergärten

Es ist wohl unbestritten, dass Zoos und Tiergärten gemeinnützige Institutionen sind. Nicht nur, um Familien mit Kindern und den Menschen ganz allgemein eine Freude zu machen, sondern um Natur- und Artenschutz zu betreiben. Ebenso wichtig ist der Bildungs- und Forschungsauftrag dieser Institutionen.

Ebenso unbestritten ist die Tatsache, dass – im Gegensatz zu vielen anderen Einrichtungen – die laufenden Kosten nicht so stark heruntergefahren werden können und der Zoo bzw. die Tiergärten gerade in dieser Zeit auf Unterstützung angewiesen sind. Es kommt deshalb einer Katastrophe nahe, dass andere gemeinnützige Institutionen ab heute wieder ihre Türen und Tore öffnen können (z.B. Museen), die Tierparks und Zoos aber weiterhin geschlossen bleiben müssen und zudem nicht von finanziellen Bundesunterstützungen profitieren können.

In diesem Zusammenhang ersuche ich den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Gedenkt der Regierungsrat sich beim Bund für eine schnellstmögliche Öffnung der Zoos und Tierparks einzusetzen?
2. Erhält der Zoo bzw. die Tierparks vom Kanton finanzielle Unterstützung aus den bereits gesprochenen «Corona-Geldern»?
3. Wenn ja, wie ist diese finanzielle Unterstützung ausgestaltet bzw. aus welcher Quelle kommen diese (z.B. Lotteriefonds, dessen Gelder ja insbesondere für gemeinnützige Institutionen verwendet werden müssen)?
4. Wenn nein, mit welcher Begründung erhalten die obengenannten Institutionen keine finanzielle Unterstützung? Grundsätzlich entspricht es ja den Vorgaben des Lotteriefonds, dass genau solche Institutionen, wie Tiergärten und Zoos, in den Genuss dieser Gelder kommen sollen. Weshalb der Zoo in «normalen» Zeiten Gelder aus diesem Fonds erhält, aber genau in dieser ausserordentlich schwierigen Zeit nur alle anderen «kulturellen» Institutionen und Veranstalter berücksichtigt werden, bedarf einer Erklärung des Regierungsrates.
5. Sieht der Regierungsrat eine Möglichkeit, den Zoo bzw. die Tierparks mit einem Teil der bereits aus dem Lotteriefonds für die Corona-Bewältigung bereitgestellten Gelder – die ja für kulturelle bzw. gemeinnützige Angelegenheiten reserviert worden sind – zu unterstützen?
6. Wenn ja, in welchem Ausmass?
7. Wenn nein, weshalb nicht?

Romaine Rogenmoser